

Ein Bild der Kindheit

Michael Donhauser, 1956 in Vaduz geboren, schildert in seiner ersten größeren Erzählung „Edgar“ von der Kindheit zweier Knaben in Liechtenstein. Es sind zwei sehr verschiedene Kinder, und es sind scheinbar einfache, sicher autobiographische Geschichten, die Michael Donhauser mit großer Behutsamkeit erzählt. Der Autor nimmt Abschied von einer Kindheit, indem er die Titelfigur als seinen Spiegel nutzt, in dem er sensibel und sprachgewandt sich selbst erkennt.

Michael Donhauser: Edgar. Erzählung. Residenz Verlag, Salzburg. Leinen, 124 Seiten. 168 Schilling.